

Schwäbischer Chorverband e. V. im SpOrt Stuttgart Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart

Pressemitteilung

Singen im Gottesdienst – wissen, was man singt

Schwäbischer Chorverband bietet Seminar zu den liturgischen und theologischen Grundlagen der Musik im Gottesdienst

Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der sonntäglichen Gottesdienste in den christlichen Kirchen: Die Kirchenlieder. Dabei dienen sie keinesfalls einfach nur der Auflockerung zwischen Predigt und Gebet, sondern haben seit der Reformationszeit mehr und mehr ihre feste Funktion in der Liturgie des Gottesdienstes. Auch die Auswahl der Lieder ist nicht frei, sondern berücksichtigt beispielsweise den Ablauf des Kirchenjahrs.

Ihren Ursprung haben Kirchenlieder in den Hymnen der Gregorianik. Über den Choral entwickelte sich nach und nach das strophische Gemeindelied bis hin zu dem Neuen Geistlichen Lied, das an die zeitgenössischen Singformen angelehnt ist.

Im Volksgesang des katholischen Gottesdienstes entwickelte sich ab dem 18. Jahrhundert das Messlied. Die bekanntesten Beispiele für ganze Zyklen von 8 bis 10 Messliedern sind die Deutschen Messen von Schubert und von Michael Haydn.

Zu der Bedeutung Kirchenliedes und seiner Rolle im Gottesdienst bietet der Schwäbische Chorverband

am Samstag, 6. Mai von 9:30 bis 16:30 Uhr

im Chorzentrum Fellbach, Schillerstr. 26, 70734 Fellbach

ein Seminar an.

Der zweite Teil findet

am Samstag, 24. Juni ebenfalls von 9:30 bis 16:30 Uhr

ebenfalls im Chorzentrum Fellbach

statt.

Schwäbischer Chorverband e.V.
im SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Telefon: 0711 46 36 81 oder 46 68 09
Telefax: 0711 48 74 73
E-Mail: info@s-chorverband.de
Internet: www.s-chorverband.de

VoBa Region Leonberg (BLZ: 603 903 00) Steuer-Nr. 99059/21781
Konto-Nr.: 39 000 3000
LB-BW (BLZ: 600 501 01)
Konto-Nr.: 2 032 605

Für Chorleiter und Chorleiterinnen, die mit ihren Chören auch geistliche Musik singen oder Gottesdienste gestalten, aber auch interessierte Sängerinnen und Sänger bietet sich mit diesem Seminar die Möglichkeit, die Bedeutung und Hintergründe der geistlichen Chormusik kennenzulernen.

Die erworbenen theologischen, liturgischen und hymnologischen Grundkenntnisse befähigen die Teilnehmenden, sich in kreativer und angemessener Weise in einem Gottesdienst zu betätigen.

Die Leitung des Seminars hat der Professor an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik und Pfarrer im Amt für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche Bernhard Leube.

Das Seminar richtet sich an alle Interessierte, insbesondere an Absolventen des C2- oder C3-Kurses. Sie sollten über Notenkenntnis verfügen und zu den beiden Tagen ein Evangelisches Gesangbuch oder ein katholisches Gotteslob mitbringen, am 24. Juni zusätzlich eine Bibel.

Inhalt

- Die liturgischen Grundformen Messe, Predigtgottesdienst und Stundengebet im Kontext des Kirchenjahres
- Kreativer Umgang mit dem Evangelischen Gesangbuch. Das katholische Gotteslob wird mitbenutzt.
- Geschichte Israels und des Urchristentums
- Eckdaten der biblischen Überlieferung
- Grundfragen der christlichen Theologie (Gottesbild, Gestalt der Kirche, interreligiöser Dialog) am Beispiel der Libretti von Haydns "Schöpfung" und Händels "Messias"

Mit diesem Kurs wird die C-Prüfung des SCV auch von der evangelischen Landeskirche in Württemberg anerkannt.

Die Gebühr für beide Seminartage beträgt für SCV-Mitglieder 100,00 Euro, für Nicht-SCV-Mitglieder 150,00 Euro. Absolventen des C2- und C3-Kurses bezahlen 50,00 Euro. Hinzu kommt eine Verpflegungspauschale von 30,00 Euro.

Anmeldungen bis Donnerstag, 6. April bei
Schwäbischer Chorverband
Geschäftsstelle
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon 0711 463681, Fax 0711 487473
info@s-chorverband.de

oder über

<http://www.s-chorverband.de/events/gottesdienst-und-theologische-grundfragen-teil-i-und-teil-ii/>

Der Schwäbische Chorverband e.V. (SCV), früher Schwäbischer Sängerbund 1849 e.V., ist der Dachverband von mehr als 1.600 Vereinen und knapp 3.000 Chören im Gebiet des ehemaligen Württemberg. Mit seinen über 70.000 aktiven Sängern und ca. 100.000 fördernden Mitgliedern ist er der zweitgrößte Amateurchorverband in Deutschland. Er sieht sich vor allem als Dienstleister für seine Mitgliedschöre, aber auch als Interessenvertreter dieser Chöre gegenüber Staat und Gesellschaft. Der SCV gibt Rat und Auskunft in musikalischen, organisatorischen, rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Fragen. Er bildet Chorleiter für alle Chorbereiche aus und schult Vereinsverantwortliche in allen relevanten Bereichen der Vereinsarbeit. Er ist Vermittler zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Chorvereinen, auch im Hinblick auf die Zuschüsse des Landes für besondere kulturelle Projekte.

Im Auftrag des SCV Ansprechpartnerin für die Medien:

Susanne Wetterich
Susanne Wetterich Kommunikation
Zeppelinstr. 67, 70193 Stuttgart
Telefon (0711) 505 40 50,
Fax (0711) 505 40 49
susanne.wetterich@s-chorverband.de